



## Alles friedlich...?!

*„Suche Frieden und jage ihm nach“*

(Psalm 35,14 - Jahreslosung 2019)

"Suche Frieden und jage ihm nach!" – Das klingt für meine Ohren erstmal widersprüchlich: "Frieden" – da denke ich an Ruhe, an eine friedliche Szene an Entspannung. "Nachjagen" klingt für mich nach Stress und Hektik, nach Anstrengung.

Aber beim zweiten Hinhören finde ich es doch ganz passend: Den Frieden zu suchen: Das ist aus meiner Erfahrung eigentlich selten entspannt. Es beginnt ja schon damit, dass ich selbst unruhig bin: Ich leide darunter, dass es unfriedlich zugeht, und ich will das beenden. Ich muss die Komfortzone meiner Behaglichkeit verlassen, wenn ich mich für den Frieden einsetzen will. Das ist im persönlichen Umfeld und beim Weltfrieden so.

Die Aufforderung ist aktuell, auch wenn sie fast 3000 Jahre alt ist. Schon im vergangenen Jahr war genau dieser Vers Motto des Katholikentags in Münster und der Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Die Sehnsucht nach Frieden beschäftigt viele Menschen in dieser Zeit. Viele nehmen wahr, wie zerbrechlich Frieden ist.

Ich muss bei dem Psalmvers auch an ein Lied mit genau diesem Text denken: Suche Frieden und jage ihm nach! Es hat eine lebhaftere, fröhlichere Melodie. Sie klingt hüpfend, fast leichtfüßig. Ich finde, sie nimmt der Aufforderung die Anspannung und die Anstrengung. Manchmal ist es nicht so einfach, aber es lohnt sich in jedem Fall, sich für den Frieden einzusetzen. Vom Frieden haben wir nämlich alle was! So wie der Refrain in dem Lied weitergeht: "Gott zur Ehre, dir zum Segen!". Denn Frieden, wenn ich ihn erjagt und erreicht habe: Der tut mir einfach gut. Friedensarbeit macht zwar manchmal Mühe, aber am Ende steht die Zu-Frieden-heit, davon bin ich überzeugt!

## Impulse

- Was tun Sie "um des lieben Friedens willen"?
- Erinnern Sie sich noch an das Motto des Bußtags 2018? – "Heute einen Krieg beenden". Passt doch!
- Das Lied „Suche Frieden“ (mit Gebärden!): [Verknüpfung](#)
- Übrigens: Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der evangelische Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller. Er gehörte zur so genannten "Bekennenden Kirche" und wollte den Parolen des Nationalsozialismus einen Bibelvers entgegenstellen - deswegen hat er die Tradition der Jahreslosungen erfunden. Heute werden sie von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählt.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Eva Reuter

Bild: hayho, Quelle: pixabay.com @ [pfarrbriefservice.de](mailto:pfarrbriefservice.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt